

Mail: [kontakt@humanitaere-hilfe-ev.de](mailto:kontakt@humanitaere-hilfe-ev.de)  
Web: [www.humanitaere-hilfe-ev.de](http://www.humanitaere-hilfe-ev.de)

## Neujahrsbrief 2016

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer von Humanitäre Hilfe e.V.,

wir möchten Ihnen gern einen kleinen aktuellen Überblick über unsere Arbeit in den Projekten und Hilfsaktionen in 2015 geben. Des Weiteren zeigt ein Ausblick, wie es in 2016 weitergehen soll.

### Projekt Catholic Health Center Mayo Darlé

Unseren Projektleitern Dr. Thomas Pielmeier und Doris Schmid ist es erneut gelungen, eine größere Summe an Spendengeldern u.a. über Veranstaltungen und Konzerte zu generieren, so dass im Krankenhaus Mayo Darlé ein wichtiger Schritt getan werden konnte.

Mit dem Aufbau und der Inbetriebnahme einer stationären Photovoltaikanlage ist das Hospital jetzt unabhängig vom regionalen Stromnetz und den damit verbundenen Stromausfällen.



Ausblick für 2016:

Wir danken unseren Projektleitern für das Engagement, dieses Krankenhaus im Sinne des Vereins nachhaltig auszustatten und den autarken Betrieb in einer extrem strukturschwachen Region Kameruns zu ermöglichen.

Siehe auch: [http://www.urologie-kelheim.de/projekte/mayodarle\\_index.shtml](http://www.urologie-kelheim.de/projekte/mayodarle_index.shtml)

#### Konten:

Sparkasse Landsberg – Dießen  
BIC BYLADEM1LLD  
IBAN DE60 7005 2060 0008 2693 91

Landsberg Ammersee Bank eG  
BIC GENODEF1DSS  
IBAN DE02 7009 1600 0006 7040 00

gemeinnützig anerkannte Hilfsorganisation  
Finanzamt Kaufbeuren St.-Nr. 125/109/10255  
AG Augsburg, Register Nr. VR 40824

## Projekt Mary Health of Africa General Hospital

Bericht unserer Projektleiterin Dr. Karin Bitzkowski:

Im vergangenen Jahr konnte kein Vereinsmitglied das Mary Health of Africa Hospital in Fontem besuchen. Das Projekt läuft weiter effizient, vor allem bedingt durch das qualifizierte und erfahrene Personal vor Ort.

Zum einem haben wir bei der Beschaffung von Medikamenten und Hilfsmittel geholfen. Über eine Beschaffungsgesellschaft für gemeinnützige Projekte konnten wir die preisgünstige Anschaffung eines Krankenwagens vermitteln. Ein Endoskopieturm ist nun fast komplett. Im Januar reist als letzter Baustein die Lichtquelle nach Fontem. Zum anderen haben wir über die Firma Kreativkombinat eine Homepage für Fontem entwickelt: [www.focolare-fontem.org](http://www.focolare-fontem.org). Diese haben wir vor wenigen Wochen freigeschaltet.

Die Zusammenarbeit mit Ndoungue wurde weiter im Austausch gepflegt. Dr. Michelle aus Fontem hat in Ndoungue an einem Workshop mit viel Einsatz teilgenommen und konnte im Gegenzug seine medizinische Erfahrung mit Tropenkrankheiten weitergeben.

Ausblick für 2016:

Im Januar reisen die Techniker Andreas Weck und Markus Reuter nach Fontem, um die Wasseraufbereitung für die gesamte Anlage zu entwickeln. In der Nähe des Krankenhauses fließt ein relativ großer Fluss. Er dient bereits zur Energie- und Wassergewinnung. Allerdings ist die Wasserqualität insgesamt relativ schlecht. Geplant ist der Bau einer Filteranlage, die in Deutschland im Frühjahr/Sommer aufgebaut und dann in einem Container nach Douala verschifft werden soll.

Otti Ecke, Endoskopiefachkraft, wird im Februar neben Ndoungue auch Fontem besuchen, um dort die Handhabe der Endoskopie – insbesondere der Pflege und Wartung – zu schulen. Ich habe ebenfalls im Februar einen Aufenthalt geplant, um das gesamte Projekt zu besichtigen und Erste-Hilfe-Schulungen/Reanimationstrainings durchzuführen und, falls der Krankenwagen bereits eingetroffen sein sollte, die Handhabe der Ausstattung zu schulen.



## **Projekt Government Nursery and Primary Luca Elias Wöls School Shukai**

Bei Besuchen einer Vereinsdelegation in Januar und November 2015 konnte ein äußerst erfreulicher Zustand und Besuch der Schule festgestellt werden. Zurzeit werden ca. 100 Kinder in der Vor- und Grundschule von 9 Lehrkräften unterrichtet. Die Schule wird seit der Übergabe an das Kultusministerium Kameruns eigenständig verwaltet und geführt, ein Teil der Lehrerschaft wird über die Dorfgemeinschaft angestellt und bezahlt. Bei unserer letzten angekündigten Visitation wurden wir äußerst freundlich mit traditionellen kamerunischen Riten (Tanz, Gesang, Ansprachen) empfangen.

Ausblick 2016:

In einem offenen Austausch mit der Schulleitung und dem Eltern-Lehrer-Beirat wurden anstehende Probleme und Wünsche ausgiebig diskutiert. Geplant sind Anschaffung von Lehrmaterialien (Hefte, Stifte etc.) und Spielgeräten (Wippe, Schaukel, Rutsche, etc.) für den Bau eines Spielplatzes. Mittelfristig soll der Anschluss an eine öffentliche oder lokale Stromversorgung geprüft und umgesetzt werden.



## Projekt Hospital Protestant de Ndoungue

Unser Projektleiter Dr. Soeren Gatz war auch in 2015 äußerst aktiv. So konnten u.a. die nachfolgenden Vorhaben durchgeführt werden:

- ✓ Einsatz von ehrenamtlichen Mitarbeitern: Über das ganze Jahr regelmäßiger Einsatz von Fachpersonal (Chirurgie, Anästhesie, Innere Medizin, Pflege und Techniker).
- ✓ Innere Medizin: Anschaffung eines neuen Ultraschallgerätes.
- ✓ OP: Ausstattung mit Autoklav und Kurzzeitsterilisation, Einweisung des einheimischen Personals. Anschaffung OP-Kleidung und Instrumentarium.
- ✓ Labor: Aufrüstung des bestehenden Equipments um Geräte zur Messung von Blutbild und Klinischer Chemie.
- ✓ Guesthouse: Neue Dachabdeckung, Renovierung und Fliesen der Küche, neuer Kühlschrank und weitere Ausstattung.
- ✓ Zahnarztpraxis: Aufbau einer zahnärztlichen Ambulanz.
- ✓ Weiterbildung: Neben der ständigen Schulung am Krankenbett konnten auch diverse Workshops in Endoskopie, Ultraschall und EKG für eigene Mitarbeiter und Personal aus drei anderen Hospitälern durchgeführt werden.
- ✓ Müllentsorgung: Anschaffung und Einführung einer Drei-Wege-Mülltrennung (infektiöser Müll, Biomüll, Restmüll).
- ✓ Apotheke: Befüllung mit Medikamenten, medizinischen Einmalprodukten und Verbandmaterialien.
- ✓ Sozialfonds: Finanzierung der Behandlungskosten von mittellosen Patienten.

Ausblick 2016:

Regelmäßige Entsendung von Fachpersonal. Personalschulungen. Containertransport mit Zahnarztstuhl, Matratzen für die Hospitalbetten, diverse Medizinprodukte. Weiterer Ausbau der Mülltrennung. Renovierung der Intensivstation. Fertigstellung der Krankenhauswäscherei.



## **Eine Herzensangelegenheit**

Es stehen dringend notwendige Operationen für zwei Kinder aus der Umgebung von Ndoungue im Cardiac Center des St. Elisabeth Krankenhauses in Kumbo an.

Für Djogo Gloire Esther, 8 Monate alt, und Melvine Kweton, 5 Jahre alt, brauchen wir unbedingt Unterstützung. Die Herzoperationen kosten insgesamt ca. 10.000 Euro. Ohne einen baldigen Eingriff haben die Kinder keine Überlebenschance.



Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende auf das nachfolgende Konto:

VR Bank Landsberg-Ammersee  
DE 37 7009 1600 0306 7040 00

## Besuch bei der Deutschen Botschaft in Yaoundé

Im November hatte unsere Delegation die Möglichkeit, den Deutschen Botschafter in Kamerun, Herrn Holger Mahnicke, zu einer Besprechung zu treffen. Der sehr gute Austausch diente dem gegenseitigen Kennenlernen (Vorstellen von Verein und Projekten), der Bitte um Unterstützung seitens der Botschaft sowie dem Ausbau des internationalen Netzwerkes.



Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen Partnern, Institutionen, Mitgliedern, Spendern, Sponsoren sowie ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in den Projekten und hier vor Ort ganz herzlich bedanken.

Ohne Ihre tatkräftige Hilfe wäre eine Arbeit wie unsere nicht möglich!

Wenn Sie weitere Einzelheiten zu unserer Arbeit erfahren möchten, besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage im Internet: [www.humanitaere-hilfe-ev.de](http://www.humanitaere-hilfe-ev.de) .

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Team von Humanitäre Hilfe e.V.